



„Vom Korn zum Pixel -
30 Jahre Fotogruppe Bennigsen“
Ausstellung in der Stadtverwaltung

Anzeige

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Eigentumswohnung

Wir verkaufen ab sofort eine 4-Raum-Wohnung in Waren (M.),
H.-Beimler-Str., Wohnfläche 75,29 m², 2. Etage, saniert, mit Balkon, Keller und
Stellplatz, Kaufpreis auf Anfrage.

**Auf Wunsch holen wir Sie auch gerne für einen Besichtigungstermin
von zu Hause ab.**



Warener Wohnungsgenossenschaft eG · D.-Bonhoeffer-Str. 8 · 17192 Waren (Müritz) · www.warener-wg.de

Rufen Sie uns an: **03991 / 1708-16**

Kurz informiert

Zum Titelbild

► Ausstellungseröffnung in der Stadtverwaltung



Norbert Möller (r.i.B.), Präsident der Stadtvertretung, eröffnet die Ausstellung

Eine neue Ausstellung begeistert seit ihrer Eröffnung am 5.09.2012 Besucher und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Waren (Müritz). Unter dem Titel „Vom Korn zum Pixel“ zeigen 13 Mitglieder der Fotogruppe Bennigsen ausgewählte Arbeiten aus 30 Jahren gemeinsamen Wirkens. Bennigsen ist einer der Ortsteile unserer Partnerstadt Springe in Niedersachsen. Bereits 1981 gründet sich die Fotogruppe, um sich auszutauschen und die eigenen Bilder kritisch zu besprechen. Zwei der damals 14 Gründungsmitglieder sind noch immer aktiv. Harald Schimke und Werner Kollmorgen sind zur Ausstellungseröffnung nach Waren (Müritz) gereist. Mit dabei Ehefrau Sigrid Kollmorgen und ein weiterer Fotofreund Jan-Theo Udens. Gemeinsam rahmten und hängten sie die Bilder am Tag vor der Eröffnung. Zum Programm in Waren (Müritz) zählt für jeden Gast der Stadt ein Besuch im Müritzzeum. Viele Informationen gab es von Irenen Hartwig, der Assistentin der Geschäftsführung. Ein Treffen mit dem Präsidenten der Stadtvertretung schloss sich an. Norbert Möller war es dann auch, der die Ausstellung in Vertretung des Bürgermeisters eröffnete. Viele Bürgerinnen und Bürger, darunter auch bekannte Fotografen wie Klaus-Dieter Graf, Wolfgang Albrecht oder Stadtchronist Günther Renner. Nach dem offiziellen Teil, in dem Harald Schimke über die Fotogruppe und Themen und Ausstellungen sprach, wurde gefachsimpelt und über einzelne Arbeiten gesprochen. Einige der Fotos sind Preisträger aus diversen Wettbewerben. Den Fotos ist es anzumerken, dass sie mit Bedacht und viel Liebe ausgewählt wurden. Sie präsentieren ein umfassendes und vielschichtiges Bild der Fotogruppe Bennigsen.



Kontakte knüpfen - Gespräche zwischen Warenern und Gästen! (v.l.n.r. Werner Kollmorgen, Wolfgang Albrecht, Jan-Theo Udens, Hans-Dieter Graf und Frau Kollmorgen)

Ein Besuch in der Verwaltung ist jedem Fotofreund zu empfehlen. Die 52 Arbeiten bereichern das Haus noch bis Ende Oktober. Ob analog oder digital - Motiv und Können des Fotografen sind entscheidend für die Qualität eines Bildes. Nichts gegen die wunderbaren Urlaubs- oder Partyschnappschüsse, aber Lichtstimmung, Kontrastumfang oder Bildspannung sind Ausdruck einer anderen Qualität.

► Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG feiert 150-jähriges Bestehen

Der älteste bekannte Beleg über die Existenz eines Vorschussvereins in Waren fand sich im Warener Wochenblatt vom 10. September 1862. Darin fand sich eine „Anzeige und Aufforderung“ nach der sich am 25. August des Jahres eben dieser Vorschussverein gegründet hat. Heute, etwas mehr als 150 Jahre später lesen Sie - wieder im Warener Wochenblatt - von dessen Jubiläum. Nun als Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG.

Die Redaktion des Wochenblattes gratuliert herzlich.

Auch Bürgermeister Rhein würdigte das Ereignis während der Festveranstaltung am 25. August 2012. In seinem Grußwort in der zum Jubiläum erschienenen Chronik heißt es: „Die Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG ist mehr als eine unserer Banken, mit der uns viele Jahre eine vertrauensvolle Zusammenarbeit verbindet. Sie ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und hat unsere Stadt auf dem Weg zum staatlich anerkannten Heilbad von Anfang an begleitet. Sie ist getreu dem Slogan „Wir machen den Weg frei“ Motor unserer Stadtentwicklung.“ Neben weiteren Grußworten finden Sie in der Chronik natürlich umfangreiche Informationen über die Geschichte der Bank.



Die Grafik aus der japanischen Partnerstadt Rokkasho Mura wird in den Räumen der Bank einen schönen Platz finden.

Bürgermeister Rhein und viele weitere Gratulanten würdigten vor allem auch das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Engagement der Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte eG.

.... Unsere Raiffeisenbank ist fest in unserer bürgerlichen Gemeinschaft verankert. Beispielgebend ihr Engagement wenn es gilt Kultur, Sport, Soziales oder städtische Veranstaltungen zu unterstützen. Natürlich gehört an dieser Stelle gesagt werden, dass dank des finanziellen Engagements der Raiffeisenbank Mecklenburgische Seenplatte die Vision Waren zum Heilbad zu führen Wirklichkeit geworden ist. Mit ihrer Hilfe konnte am 02.06.2012 das Kurzentrum auf dem Nesselberg eröffnet werden, was uns in die Lage versetzte alle Anforderungen zu erfüllen, die an den Heilbadstatus geknüpft sind.

.... Danke auch dafür, dass durch ihr Engagement mit dem Errichten der Bürgersolaranlage endlich auch in Waren (Müritz) ein Zeichen für jedermann sichtbar in Sachen „Nutzung erneuerbarer Energien“ gesetzt wurde. Ich wünsche mir natürlich, dass dies erst der Anfang ist und Weiteres folgen wird. Natürlich beschränkt sich diese fassettenreiche Engagement nicht nur auf die Stadt Waren(Müritz) und Umgebung sondern auf das gesamte Gebiet des neuen Landkreises.

... Die regionalen Geldinstitute und dazu gehört unsere Volks- und Raiffeisenbank zeichnen verantwortungsvolles Handeln mit dem ihnen anvertrautem Geld aus. Eingehen von überschaubaren Risiken, keine Investition in fragwürdige Staatsanleihen und ein verlässliches hochgradiges Risikomanagement bieten die Gewähr für ein erfolgreiches Handeln und sichert Vertrauen bei ihren Kunden. Wenn das auch zukünftig die Unternehmensphilosophie bleibt, bin ich sicher wird auch die nächsten 150 Jahre das Logo der Raiffeisen und Volksbanken in unsren Stadtbildern zu sehen sein.“ (Auszüge, Rede Bürgermeister Rhein)

► 1-Millionster-Besucher im Müritzzeum begrüßt



Mit einem bunten Sommerblumenstrauß begrüßten Bürgermeister Günter Rhein und Geschäftsführerin Andrea Nagel am 30. August 2012 um 10:45 Uhr den 1-Millionsten-Besucher seit Eröffnung im August 2007. Die sechsköpfige Familie Gattermann aus Mittelstetten (Bayern) musste sich natürlich erst einigen, wem nun die Ehre zuteil werden soll. Die Familie verbringt im Müritz-Nationalpark, im AWO-Sano-Familienpark Dambeck, ihren 14-tägigen Urlaub. Nach vielen tollen Erlebnissen neigt sich die schöne Ferienzeit dem Ende zu. Die Kinder im Alter von 9-16 Jahren wollen gern wiederkommen „Es ist alles so spannend hier. Beispielsweise die Kanutour über den Käbelicksee und jetzt das Müritzzeum. Darauf haben wir uns besonders gefreut.“ Übrigens sind alle sechs nicht zum ersten Mal Gast in der Mecklenburgische Seenplatte! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

► Die Mecklenburger Backstuben machen fit

Einige Kunden der Mecklenburger Backstuben GmbH kommen gerade richtig ins Schwitzen und haben viel Spaß dabei. Denn das Warener Familienunternehmen hat ihnen einen ganz persönlichen Fitnesstrainer oder eine Ernährungsberatung spendiert. Beides konnte zur Einführung des neuen Eiweißbrottes vor wenigen Wochen gewonnen werden. Kathrin Engel aus Neubrandenburg ist eine der Gewinnerinnen und schon mitten im Training. „Nach der ersten Stunde mit dem Personal-Trainer Paul Freitag hatte ich leichten Muskelkater. Ich finde es wirklich gut, dass er mir die Übungen, die ich für den Muskelaufbau brauche, genau zeigt. Da kann man ohne Anleitung nämlich viel falsch machen“, erzählt Kathrin Engel. Und genau das ist Sinn und Zweck eines persönlichen Trainings. „Wir stellen uns auf jeden individuell ein“, sagt Trainer Paul Freitag vom renommierten Studio „renovatio“, das seit kurzem auch direkt am Warener Hafen in der Standstraße 3 zu finden ist. Annett Sokolow aus Grabowhöfe, die ebenfalls einen Trainer bei den Mecklenburger Backstuben gewonnen hat, ist zwar schon ziemlich fit, weil sie regelmäßig Gymnastik macht und joggt. Doch sie möchte mit ihrem eigenen Fitness-Coach gezielt Muskeln aufbauen. Und Monika Krauß aus Waren will endlich ihren inneren Schweinehund überwinden. Sie macht zwar hin und wieder Sport und hat im Keller auch ein paar Geräte zu stehen, doch es fehlt manchmal an der nötigen Motivation, diese erhofft sie sich von ihrem privaten Trainer. Das Eiweißbrot der Mecklenburger Backstuben GmbH unterstützt die kohlenhydratarme Er-

nährung und lässt den Blutzuckerspiegel nicht so stark ansteigen. Das wiederum verhindert die gefürchteten Heißhungerattacken. „Unser 400-Gramm-Eiweißbrot enthält deutlich weniger Kohlenhydrate als ‚normale‘ Brote, dafür aber Proteine und passt deshalb hervorragend in so bekannte Ernährungskonzepte wie Low Carb oder Schlank im Schlaf“, erklärte Kathrin Rossa als Geschäftsführerin der Mecklenburger Backstuben GmbH.



Backstuben-Geschäftsführerin Kathrin Rossa (2.v.l.), Marketingassistentin Katrin Frisch (l.) und Fitness-Trainer Paul Freitag (rechts) mit Monika Krauß, Kathrin Engel und Annett Sokolow, die ein Personal-Training gewonnen haben.

► Kalender zum Stadtjubiläum 2013 der WWG, der WOGEWA GmbH und der Stadtwerke Waren GmbH und Ausstellung zum Warener Kalender im Haus des Gastes Waren

Für den beliebten Warener Kalender haben sich in diesem Jahr drei Partner zusammengefunden - die WOGEWA GmbH, die Stadtwerke Waren GmbH und neu die WWG. Die Warener Unternehmen werden erstmalig einen gemeinsamen Kalender für ihre Kunden und Mieter herausgeben. Thema und Titel des Kalenders ist traditionsgemäß wieder: „**Warener Kalender**“. Es werden also Motive und Blicke gesucht, die die schönsten bekannten Ansichten der Stadt darstellen, aber auch die kleinen, unbekannt Details zeigen und die Stadt womöglich in ein ganz neues Licht rücken. Ein Novum werden zusätzlich eingefügte Seiten mit einer Vorschau auf die geplanten Veranstaltungstermine zum 750. Stadtjubiläum in 2013 sein.

Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:

Die Fotos müssen Querformate sein, sollten für die Präsentation in maximal 30 x 20 cm ausgedruckt sein und zusätzlich in digitaler Form vorliegen (Fotoformat: 26 x 19 cm mit 300 dpi).

Der Jury fiel es in den vergangenen Jahren immer wieder schwer, aus den vielen schönen Fotos nur 13 für den Kalender auszuwählen. Deshalb entstand im letzten Jahr die Idee, aus den verbleibenden Fotos ca. 40 weitere im Haus des Gastes Waren in einer **Ausstellung „Warener Ansichten - Fotografien für den Warener Kalender“** zu zeigen. Diese Schau war so erfolgreich, dass es auch zum „Warener Kalender 2013“ eine Ausstellung geben soll. Die Ausstellung wird am 14. Dezember 2012 eröffnet und wird bis ins neue Jahr zu sehen sein.

Die WOGEWA, die Stadtwerke Waren und die WWG als Herausgeber des Kalenders und die Waren (Müritz) Kur- und Tourismus GmbH als Veranstalter der Ausstellung freuen sich auf viele, interessante Arbeiten aller regionalen Fotografen.

Termin Fotoabgabe:

bis zum 21.09.2012

in der Waren (Müritz)-Information

(Öffnungszeiten: täglich von 9:00 - 20:00 Uhr)

oder per Post an die Waren (Müritz)-Information
Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

► Tag der offenen Tür zur 20-jährigen Jubiläumsfeier der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz M-V in Malchow



Als gelungene Kombination konnte die Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz in der Verbindung mit einem Tag der offenen Tür alle Teilnehmer und Gäste am 25. August überraschen. Bis in die Wendezeit diente das Objekt als Erholungsheim des Ministeriums des Innern für Angehörige der Polizei. Die Notwendigkeit eine Landesfeuerwehrschule in Mecklenburg-Vorpommern zu errichten, war zwar unstrittig, aber die Wahl des Standortes mit der Eröffnung am 29.02.1992 war nicht zuletzt aus noch abzuklärenden Eigentumsverhältnissen selbst für die Bürger des Altlandes Waren eine Überraschung. Nun hatte sich das Team um Schulleiter Michael Bräuer für den 25.08. Einiges vorgenommen. Der Verzicht auf Effekthascherei oder einen Supergau ließ den gesamten Tag zu einem angenehmen Höhepunkt werden. Die offizielle Feierstunde mit Innenminister Lorenz Caffier, geladenen Gästen und Partnern der Feuerwehren begann um 10:00 Uhr und ging reibungslos in den um 11:00 Uhr beginnenden Tag der offenen Tür über. Wer gegen Mittag hier eintraf, konnte bereits vor dem Schulgebäude die ständig, gewachsene Bedeutung der Einrichtung erahnen. Den sonst so ruhigen Waldweg säumten beiderseits Fahrzeuge aus ganz M-V. Grund: Das Schulgelände war vollständig ausgebucht. Der Einlass wurde gleich als Informationsstand genutzt. Informationen und technische Neuheiten waren an zahlreichen Ständen der Feuerwehren und Partnern der Feuerwehren zu sehen, zu testen und sich erklären zu lassen. Viel Raum beansprucht inzwischen auch die Flotte der Einsatzfahrzeuge und die dazugehörige Technik der Schule. Zur Besichtigung luden ebenfalls die Ausbildungsräume ein, um einen Überblick zur Planspielausbildung und neuen Ausbildungsmethoden zu bekommen. An 3 Standorten fanden in zeitlichen Abständen immer wieder Vorführungen und Übungen statt. So stellte die Berufsfeuerwehr Neubrandenburg ihre Power und Kondition beim Feuerwehrsport am Übungsturm unter Beweis. Die FF Malchow fuhr mehrere Übungen zur Menschenrettung und Brandbekämpfung in Zugformation am Brandübungshaus. Der Gefahrgutzug aus dem ehemaligen Landkreis Bad Doberan demonstrierte nicht nur ihren Stand der ABC-Ausbildung, sondern die Schwierigkeiten beim Umgang mit Gefahrstoffen auf dem vorgesehenen Übungsplatz. Ein Lob an dieser Stelle an alle Teilnehmer, die angesichts der intensiven Sonneneinstrahlung unter Schutzausrüstung, teilweise unter Chemikalienschutzanzügen ohne Stöhnen die Strapazen auf sich nahmen.

Da der Tag der offenen Tür keine Altersbeschränkungen kannte, nutzen die jüngsten Gäste die Hüpfburg als willkommene Abwechslung. Für die Ehrenmitglieder hatte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Mecklenburgische Seenplatte Norbert Rieger vorgesorgt. Seiner Einladung waren Senioren aus allen Ämtern und amtsfreien Städten unseres Landkreises gefolgt und waren als Aktivisten der ersten Stunde begeistert vom jetzigen Entwicklungsstand. Da die Versorgung mit Imbiss, Kaffee und Kuchen ebenfalls jederzeit gegeben war, sah die Sonne eigentlich nur zufriedene Gesichter. Das Fazit des Tages machte das gemeinsame Handeln und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Feuerwehren deutlich. Da fast alle Teilnehmer und auch viele

der Gäste wohl schon mindestens einen Lehrgang in Malchow absolviert haben, können die Demonstrationen des Ausbildungsstandes das Schulpersonal nur weiter beflügeln, den eingeschlagenen Weg der Entwicklung so weiter zu beschreiben.

Jürgen Haß

► Informationen aus dem Nationalparkamt

Wege gesperrt und Jagd begrenzt

Zum Schutz des herbstlichen Kranichzuges und zur Vermeidung von Störungen im Bereich der Kranichschlafplätze und Zwischenlandeflächen hat das Nationalparkamt Müritz vom 5. August bis zum 31. Oktober 2012 die Jagd in gekennzeichneten Gebieten untersagt. Auch Besucher werden mit Faltblatt und Informationstafeln über bestimmte Einschränkungen im Gebiet rund um den Rederangsee und die Spuklochoppel informiert. Hier rasten die Kraniche und reagieren sehr empfindlich auf Störungen wie laute Geräusche, helle Kleidung, Blitzlichter und Fahrzeuge.



Wolfgang Schröder zeigt als Revierleiter Müritzhof ein Schild, das in dieser Art am Freitag zwecks Wegsperrung ab 20. August angebracht wird.
Foto: NPA / Ute Köpke

Zu beachten ist die Sperrung von zwei Wegabschnitten im Müritz-Nationalpark vom 20. August bis zum 31. Oktober 2012. Die Uhrzeit variiert mit Beginn der Dämmerung. So beginnt die Sperrung vom 20. August bis zum 7. September um 17 Uhr, ab dem 8. September um 16:30 Uhr und wird dann weiterhin im Verlauf des Kranich-Tickets dem Beginn der Dämmerung angepasst. Die Beobachtungsplätze am Rederangsee sind bis zum 31. Oktober nur mit Führung erreichbar. Das betrifft den Wanderweg „Rotes Eichhörnchen“ zwischen Federow und Schwarzenhof im Bereich des Rederangsees und der langen Dämme. Ebenfalls gesperrt ist in diesem Zeitraum der Wanderweg „Ocker Reh“ im Bereich der Spuklochoppel. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Weitere Infos sind auf der Seite www.mueritz-nationalpark.de nachlesbar.

Zahlreiche Besucher bei 7. Fledermausnacht

„Die ist ja voll süß!“ So wie die neunjährige Annika reagierten beim Anblick der kleinen Fledermaus die meisten Besucher am Freitag, 10. August, bei der 7. Fledermausnacht in Kratzeburg. Annika stammt aus der Gegend von Köln und genießt den Urlaub in Bök. Neben zahlreichen Urlaubern besuchten auch viele Einheimische die inzwischen traditionelle Veranstaltung der Gemeinde Kratzeburg und des Nationalparkamts Müritz. Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) hatte die kleine Fledermaus unter seine Fittiche genommen, die als Schlagopfer von Windkraftanlagen keine Überlebenschance gehabt hätte. „Und sie hat keinen Namen, da sie kein Haustier ist“, betonte Sandra Möller vom NABU entsprechend den Nachfragen. Mit einem Fledermausdetektor machte Axel Griesau vom NABU die Lau-

te der Fledermaus hörbar. „Fledermäuse sind angewiesen auf alten Laubbaumbestand. Die Buchenwälder bei Serrahn sind optimal und so wurden hier im Müritz-Nationalpark bereits relativ seltene Arten wie die Mops-Fledermaus nachgewiesen“, erklärt Axel Griesau. Ständig umlagert war auch der Forscherstand vom Müritzeum Waren und gern angenommen wurde der Bau von Fledermauskästen. Nach der spannenden Lesung des Schauspielers Arno Sudermann wurden die Preise vom Fledermausquiz, das wohl jeder aufmerksame Besucher der Fledermaus-Ausstellung im Flatterhus richtig gelöst haben dürfte, verlost. Entsprechend der Resonanz starteten danach sogar drei Fledermausexkursionen. Premiere hatte am späten Abend der Lichtfang von Nachtfaltern. Sie dienen als Nahrung für Fledermäuse und wurden vom Ranger Roland Weber mit einer speziellen Lampe angelockt, um dann die einzelnen Arten gemeinsam mit den Besuchern bestimmen zu können. In gemütlicher Atmosphäre klang die 7. Fledermausnacht am Lagerfeuer mit Stockbrot aus.



Auch Ulrich Messner, Leiter des Nationalparkamts Müritz (m.), beobachtet gespannt die Fledermaus in der Hand von Axel Griesau (l.). Naturschutzbund Deutschland.

Foto: NPA / Ute Köpke

Erster Geburtstag für „Alte Buchenwälder“

Vor einem Jahr, am 25. Juni 2011, wurden die „Alten Buchenwälder“ bei Serrahn im Müritz-Nationalpark neben vier weiteren Gebieten in Deutschland zum Weltnaturerbe ernannt. Anlässlich des Jahrestages erklärt Landes-Umweltminister Dr. Till Backhaus: „Mit der erfolgreichen Anerkennung der Buchenwälder als Weltnaturerbe hat Mecklenburg-Vorpommern nicht nur eine große internationale Anerkennung erfahren, sondern auch eine besondere Verantwortung für den Schutz und Erhalt dieser Stätte übernommen.“ Im ersten Jahr hat das Nationalparkamt Müritz u.a. das Gebiet erkennbar gemacht mit Informationstafeln und der Beschilderung der Grenzen. Am Großen Serrahnbruch bietet ein Beobachtungsturm einen wunderbaren Blick über die Landschaft und am Rande des Kleinen Serrahnbruch ermöglicht ein Moorsteg einen Einblick in diese geheimnisvolle Landschaft. Wander- und Radwege wurden mit neuen Zielpunkten erweitert. Bis zum 28. August wird immer dienstags von 10:00 bis 13:00 Uhr eine fünf Kilometer lange Führung vom Bixbeerenbruch in das Weltnaturerbegebiet angeboten. Treffpunkt ist am Carpiner Ortsausgang Richtung Goldenbaum auf dem Parkplatz am Abzweig Jugendwaldheim.

Mitteilungen aus dem Rathaus

► Wilde Verkipfung von Gartenabfällen

Die Stadt Waren (Müritz) weist darauf hin, dass Grünschnitt, Gras und Laub, derer sich Kleingärtner oder Hausgrundstücksbesitzer entledigen möchten, rechtlich als Abfall einzuordnen ist und demzufolge nicht im Wald, in der freien Natur und auf kommunalen Grünflächen entsorgt werden darf.

Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um verrottbares Material handelt. Was banal klingt, ist jedoch kein Kavaliärsdelikt. Diese Art der Entsorgung ist illegal.



In der Landesverordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen vom 18. Juni 2001 ist vorgeschrieben, dass Gartenabfälle ordnungsgemäß zu entsorgen sind. Pflanzliche Abfälle sind entweder - wie der übrige Müll - dem Entsorgungsträger zu überlassen, oder können im eigenen Garten kompostiert werden. Wald- und Grünflächen der freien Natur sind in der Regel eine gut abgestimmte Lebensgemeinschaft. Bringt man nun Gartenabfälle in dieses Gleichgewicht ein, verändert sich das Nährstoffangebot und durch die eintretende Überdüngung werden die sensiblen Ökosysteme langfristig gestört. Die Verrottung der Pflanzen sorgt für einen verstärkten Nährstoffeintrag. Pflanzen, die auf nährstoffarmen Böden zurechtkommen, wie Veilchen und viele Wiesenblumen werden durch Nährstoff liebende Allerweltpflanzen, wie Brennnesseln oder Brombeersträucher vertrieben. Außerdem kann bei der illegalen Entsorgung auch die Verbreitung von gebietsfremden Pflanzenarten in der freien Natur erfolgen. Nicht selten treiben auch Wurzelreste von Gartenpflanzen wieder aus und verdrängen somit die ursprüngliche Pflanzenwelt.

Wie auf dem Bild zu sehen, werden diese Hinweise nicht von allen Bürgern der Stadt beachtet.

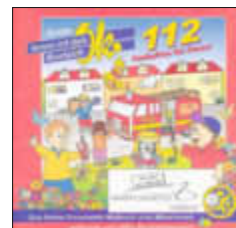
Tragen Sie bitte dazu bei, dass in Zukunft wilde Verkipfungen in der freien Natur unterbleiben.

► Das kleine Büchlein zum Buntmalen „112 Verhalten bei Feuer“

So früh wie möglich die richtigen Verhaltensweisen bei Ausbruch eines Feuers zu erlernen, ist das Ziel dieses Malbüchleins. Es ist nicht nur richtig sondern unbedingt notwendig, dass Kinder frühzeitig die Sicherheit gewinnen, wie sie sich im Brandfall besonnen und angemessen zu verhalten haben. Hier gibt es für Kinder, Eltern und Pädagogen wichtige Situationen, die bildhaft dargestellt und textlich unterstützt sind. Um diese Sicherheit zu vermitteln, gibt es von der Stadtverwaltung jetzt das kleine Malbüchlein „112 Verhalten bei Feuer“, das 15 freundliche Sponsorenbetriebe ermöglicht haben.

Auf kindgerechten 6 Seiten zum Ausmalen werden die folgenden Themen behandelt:

- Allgemeines Verhalten bei Feuer
- Notruf 112
- Wenn es im Hause brennt
- Wenn es in der Wohnung brennt
- Hilfe, ich brenne
- Rauchmelder können Leben retten



Die Auflage von 750 Stück wurde bereits durch das Amt für Ordnung, Soziales und Kultur der Stadt Waren (Müritz) in die städtischen Horte verteilt. Sponsoren: Apotheke Am Papenberg, Augenarztpraxis Ingrid und Ulrich Haase, Bootscenter Müritz e.K., FA Inn. Med./Kard. Ralf Hering, Fachagentur der ERGO-Victoria Cornelia Hödl, Facharzt für Psychiatrie Michael Hunsinger, Hebamme K. Brasch, Hotel Amsee, Immobilien Schmidt-GmbH, Malerbetrieb Haug, N. Kleversaat Holz- u. Rückeunternehmer mit Pferd, Nord-Vision IT Solutions, Tischlerei Claus Rohr, WOGewa Waren mbH, familia Waren

► Ausschreibung des Richard-Wossidlo Kulturpreises für das Jahr 2012

Wie in jedem Jahr schreibt die Stadt Waren(Müritz) auch für das Jahr 2012 den Richard - Wossidlo Kulturpreis aus. Von der Stadtvertretung beschlossen, wird er als Anerkennungs- und Förderpreis für kulturell schöpferische und kulturfördernde Leistungen verliehen. Er kann sowohl an Einzelpersonen, Personengruppen oder Ensemble und Vereine vergeben werden. Vorschlagsberechtigt sind Bürger, Vereine und Institutionen. Der Vorschlag sollte kurz schriftlich begründet werden. Über die Vergabe beschließt dann die Stadtvertretung und der Preis wird im Rahmen des Neujahrsempfanges anlässlich unserer 750 Jahrfeier im Jahr 2013 überreicht.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge an die Stadtverwaltung,
Amt für Ordnung, Soziales und Kultur
Zum Amtsbrink 1
17192 Waren(Müritz)
oder per Fax an 03991 177 502
oder per e-mail an kultur@waren-mueritz.de

Einsendeschluß ist der 24.Oktober 2012

► Einladung zur Einwohnerinformation

Der Bürgermeister lädt alle betroffenen Bürger und interessierten Einwohner der Stadt Waren (Müritz) zur Information über das Vorhaben

Ausbau Fontanestraße, 2. BA - Vorstellung des weiteren Bauablaufes und Sonstiges -

am **17. September 2012**
um **18:00 Uhr**
in **den Multimedia-Raum der Friedrich-Dethloff-Schule, Kirschenweg 2** ein.



Rhein
Bürgermeister



► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,
Tel.: 03991 667632
oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:
Ansprechpartner: Herr Stibbe,
Tel.: 177-120, Fax: 177-128

Wir gratulieren

*Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum 1. bis 14. September 2012.
Ebenso gratuliert der Bürgermeister zu ausgewählten Ehejubiläen*

70. Geburtstag

Ernst Drumm
Jörg Löw
Gertraud Murzin
Gerlinde Nölker
Beate Rothammel
Inge Frindt
Monika Koß
Bärbel Tiesesch
Karin Borchert
Waltraud Bellan
Erwin Schmidt
Horst Kirchner

71. Geburtstag

Klaus Boddin
Heidelore Paulke
Ingrid Roß
Annemarie Sachse
Erika Bauer
Manfred Jablowski
Peter Knuth
Rudolf Wessel
Dr. Udo Schulz
Karin Schröder
Manfred Riemer
Rosemarie Zseby
Reinhard Göttmann
Egon Danisch
Kurt Westphal

72. Geburtstag

Christel Blum
Jochen Luther
Inge Knickelbein
Alfred Serwiak

Karl-Heinz Wilck
Margarete Synwoldt
Max Follak
Gerda Behrendt
Sigrid Beese
Volkhard-Dietmar Budahn
Manfred Marschner
Ingeborg Nicolovius
Detlev-Ferdinand Gerke
Klaus Engels
Ingrid Peper
Manfred Schröder

73. Geburtstag

Helga Gebus
Irmtraut Hacker
Waltraud Kühn
Richard Sahlmann
Heinz Wischnack
Horst Ehlert
Gisela Paechnatz
Hanna Wodrich
Heinz Bonkewitz
Michael Zimmermann
Renate Lehmann
Katharina Peters
Brigitte Schuldt
Anke Franz
Armin Wulf
Horst Sievert

74. Geburtstag

Jürgen Wiegmann
Christel Pentzlin
Hedy Runge
Renate Schröder

Ursula Rhode
Elli Tscherny
Willi Grewe
Dieter Pinnow

75. Geburtstag

Renate Geist
Siegfried Jaschob
Gisela Krüger
Christa Kasten
Wolfgang Christoph
Josef Erben
Kurt Heiner
Detlef Gerth
Diethild-Edeltraud Greisert
Horst Henning
Hartwig Krüger

76. Geburtstag

Waltraut Tichatschke
Roswitha Brezicha
Mariann Hamann
Reinhard Schmidt
Hanni Graf
Ursula Martens
Waltraud Müller
Norbert Künstler
Günter Pontzen
Brigitte Bergmann
Bärbel Koslowski

77. Geburtstag

Eva Kurze
Helmuth Zeese

78. Geburtstag

Horst Schmidt
Ursula Roßmann
Erwin Tesch
Gerhard Krey
Harry Heidtmann
Winfried Peters
Karl Schürmann
Lothar Callies
Gerda Kleemann

79. Geburtstag

Lotte-Marie Hoffmann
Günter Schönbeck
Ulrich Schade
Günter Schuchardt
Alfred Kühn
Hans Hamann

80. Geburtstag

Elfriede Krause
Paul Teterra
Willi Tischer
Helga Stein
Waltraut Röper
Vera Milz
Elisabeth Schildt

81. Geburtstag

Emmi Barczynski
Heinz Raab
Gerda Fischer
Maria Sohr

82. Geburtstag

Lotte Bronheim
Gustav Bunde
Margarete Köpke
Christel Kariton
Edith Penz
Inge Ziebandt
Marieanne Knop
Werner Jung

83. Geburtstag

Elisabeth Marzinzik

84. Geburtstag

Käte Manteufel

85. Geburtstag

Gerda Bobzin

86. Geburtstag

Maria Appel
Ilse Millhahn
Lisa Zabel
Hermann Lindstaedt
Dorli Stolt
Rudolf Kleemann
Gisela Reggentin

87. Geburtstag

Hans Gehrman
Anna-Luise Lembke

88. Geburtstag

Magdalene Pagel
Lieselotte Schüler
Liselotte Hoffmann
Edeltraud Mohns

Gertrud Behrendt
Lilli Wächter

89. Geburtstag

Christel Hoffmeister
Erna Gottschalk
Lilli Albrecht

90. Geburtstag

Christa Kröger

93. Geburtstag

Irmgard Zimmermann
Irmgard Labjon

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feierten:

Christa und Erich Wilke
Annemarie und Klaus Asmus

Eiserne Hochzeit feierten:

Helene und Volkmar Hammer

Veranstaltungen im Überblick

Warener Chöre beenden Sommerkonzerte - Besucherzahlen in St. Georgen gestiegen

Mit englischer geistlicher Chormusik sorgten der Kantatenchor sowie die Kinderchöre der Kreismusikschule und der Georgengemeinde unter Leitung von Kantorin Christiane Drese für einen würdigen Abschluß der Sommerkonzerte-Reihe in der Georgenkirche Waren.



Foto: André Pretzel

Die Organisatoren der diesjährigen Sommerkonzerte zeigten sich durchaus sehr zufrieden mit den dargebotenen Konzerten und auch mit den Besucherzahlen, die gegenüber dem vergangenen Jahr doch erheblich gestiegen sind. Höhepunkte (auch von den Besucherzahlen her) waren u.a. das Konzert des „Freien Studenten-Orchester“ Rostock mit einem hervorragenden jungen spanischen Solocellisten und der fantastische Auftritt des Akkordeonquartetts Berlin. Auch die Potsdamer Turmbläser wußten zu überzeugen. Eigentlich müßte man alle Künstler hier erwähnen, denn qualitativ wußten alle zu überzeugen. Aus persönlicher Sicht war das Konzert der Schneeweiß-Geschwister zusammen mit Christiane Drese ein emotionales Highlight mit gefühlvoller Interpretation Barocker Kammermusik. Besonders erfreulich war, daß viele Warener den Weg in die Georgenkirche fanden und somit den Künstlern ihre Referenz erwiesen. Der Themenschwerpunkt des letzten Sommerkonzertes dieses Jahres in der Warener Georgenkirche lag, wie bereits erwähnt, auf der englischen geistlichen Chormusik des 20. Jahrhunderts. Diese Musik vermochte durch ihre melodische Schönheit und ihre große Emotionalität sowohl in zarten als auch in rhythmisch, kraftvollen Passagen zu berühren. Richard Shephard und Andrew Carter hatten die alten religiösen Texte der Messe und des Te Deums neu interpretiert und musikalisch gestaltet. Sie schufen damit eine Musik, die glauben hilft, dass es mehr

und anderes gibt, als man sehen, messen, nutzen, denken und fühlen kann. In den großen Lobgesang des Te Deums stimmte, so erschien es, der ganze Kosmos ein. Jede und jeder Einzelne wurde zum Teil eines riesigen, alle Grenzen von Raum und Zeit überschreitenden „Chores“. Das ganze ausführende Ensemble Warener Kinder und Erwachsener sowie der Instrumentalisten, darunter der namhafte Perkussionist Hermann Nehring, hat sich mit großer Freude und Ausdruckskraft dieser Musik hingegeben und ließ bei dem Einen oder Anderen ein Tränchen erkennen. Das Zusammenspiel der Chöre und Instrumentalisten gelang sehr gut und so waren am Ende alle glücklich und auch die Besucher dieses Konzertes hatten ihr kommen offensichtlich nicht bereut.

Jörg Bastian

Neustrelitz - Größte Vogelausstellung im Norden
19. bis 21. Oktober 2012

Freitag 19.10.2012
15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 20.10.2012
10.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag 21.10.2012
10.00 bis 15.00 Uhr

- VZE Landesmeisterschaft Mecklenburg-Vorpommern
- jeden 100. Besucher erwartet eine kleine Überraschung
- Reptilien, Schlangen & Spinnen, einschließlich Verkauf
- Federnbemalung mit Ursula Wessels

Veranstaltungsort: Kranichstr. 25, 17235 Neustrelitz (MB Blumermarkt)
www.vze-mecklenburg-vorpommern.org/besuche-wir-über-100-1172-318-28-57

► Veranstaltungshinweis Oktober

„RIO THE VOICE OF ELVIS & Band“

BEST of Rock'n'Roll - Unplugged Tournee 2012
Samstag, 06.10.2012, um 19:30 Uhr im Bürgersaal Waren

Mit der Show und dem Rhythmusgewitter „Best of Rock'n'Roll“ zollt RIO dem King of Rock'n'Roll ELVIS PRESLEY, dessen Todestag sich 2012 zum 35sten Male jährt, seinen ganz persönlichen Tribut. Wer ihn kennt, weiß was kommt: Den Zuschauer erwarten 2 Stunden Rock'n'Roll vom Allerfeinsten. „Als wäre es das Original“, hört man die Leute sagen und in seinem Bühnenprogramm sind unvergessliche Rock'n'Roll-Klassiker im Minutentakt zu hören! Musikalisch begleitet wird RIO THE VOICE OF ELVIS ganz stilecht von seiner exzellenten Band, die den typischen Sound des Rock'n'Roll ausmacht: Gitarre, Piano, (geslappter) Bass & Schlagzeug! Aber ganz gleich, wie tief er in das Archiv der Rock'n'Roll-Ära greift - sein Erfolgsrezept ist und bleibt das, was seinen Ruf als „Bester Elvis seit Elvis“ begründet und ihn weltweit bekannt gemacht hat: Über allem steht seine unverwechselbare Stimme! „Grandios!“, urteilen Fan-, Fach- und Pressekreise „authentisch und mitreißend wie damals!“

Kartenvorverkauf: Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, Telefon: 03991 747790

oder 03991 1829-0; weitere Veranstaltungen entnehmen Sie gern unserer Website

www.buergersaal-waren.de



LebensArt

► Burg Stargard 14.-16. September 2012

Freitag, 14.09.2012, 11:00 Uhr Offizielle Eröffnung mit anschließendem Rundgang

Ganztägige Ausstellungen & Demonstrationen

Schautöpfeln: Am Samstag und Sonntag kann dem Keramikstudio Neubrandenburg e.V. beim Schautöpfeln über die Schulter geschaut werden. Außerdem dürfen sich unsere kleinen Gäste in Form von Aufbaukeramik am Töpfeln versuchen.

Burgmuseum: Tauchen Sie ein in die Welt des Mittelalters! Wo lässt sich Geschichte besser erleben als auf der Burg Stargard. Das Museum der Stadt direkt auf dem Gelände hat für unsere Besucher an allen drei Messetagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Unzählige Sachzeugen der reichen Burg-, Stadt- und Regionalgeschichte sind hier im Marstall fachgerecht und liebevoll aufbereitet. Außerdem kann auf der Burganlage auf 16 Hochbeeten ein Wurz- und Krautgarten besichtigt werden, der nicht nur mit Heil- und Würzkräutern oder essbaren Blüten aufwarten kann, sondern sogar über ein Insektenhotel und eine Kräuterschnecke verfügt. Weiteres Highlight wird die Gewandschneiderei sein, wo mittelalterliche Gewänder von der Magd bis zum Fürsten für Damen, Herren und Kinder bestaunt werden können. Hier wird das Mittelalter wieder lebendig!

Spiel & Spaß für die kleinen Gäste

Kinder - Herzlich Willkommen auf der LebensArt! Nehmt teil an unserer Aktion „Die LebensArt-Gartenzwerge“ - gestaltet und bepflanzt Euren eigenen Blumentopf. Außerdem findet an allen Veranstaltungstagen eine professionelle Kinderbetreuung unserer kleinen Besucher des Förderkreises JUL gemeinnützige GmbH statt. Dabei kümmern sich am Freitag die Kindertagesstätte „Blümchen im Wald“, am Samstag „Wirbelwind“ und am Sonntag „Kunterbunt“ um Euch.

Shows & Unterhaltung

Das „Theater Dramaakles“ aus Rostock begeistert das große und kleine Publikum mit brillanten Walk-Acts, Wortwitz und dem Unerwarteten. Inspiriert vom Spätsommer spielt das Duo „Beyond the Isles“ irische Melodien und eigene Kompositionen. Änderungen vorbehalten!

Kinder, Jugend und Sport

► 10 Jahre Schulwerkstatt „Brücke“

Seit August 2002 werden in einem Projekt des CJD gemeinsam mit der Regionalen Schule „Friedrich Dethloff“ Schulverweigerer speziell betreut. Leider zeigten Fehlstunden und Fehltag den Pädagogen deutlich, dass es Bedarf gibt. In verschiedensten Objekten und Räumen war die Schulstation in den vergangenen 10 Jahren untergebracht. Die jetzige Lösung, mit separaten Räumen in der Schule selbst, ist eine Lösung, mit der Schüler, Lehrer und Betreuer sehr zufrieden sind. Die gute Zusammenarbeit ist es dann auch, die zum Erfolg bei den Schülern führt. Die Ursachen sind so verschieden wie die Kinder selbst. Erst muss das Vertrauen wieder hergestellt werden, dann kann auch der Unterrichtsstoff wieder einfließen. Jeder Jugendliche hat sein eigenes Tempo. Viele Gespräche, vor allem aber viel Einfühlungsvermögen sind da von Nöten.



Nicht nur Schulleiterin Ute Schmidt und Sibylle Henning, Leiterin des CJD Waren bescheinigten den Kollegen vor Ort diese Talente. Viele der geladenen Gäste fanden lobende und verstehende Worte für die „Brücke“ und die dort wirkenden Pädagogen. Besonderer Dank galt dabei dem Gesicht der Einrichtung, der Leiterin der Schulwerkstatt Anette Falk.



Ebenso herzlich dankte Sibylle Henning auch den Aktiven der ersten Stunde: Elke Eindrodt, Klaus Jäger und Matias Schmidt. Gratulationen auch von Holger Kiehn, Schul- und Bereichsleiter des CJD Waren und Ute Schmidt, Schulleiterin der FDS

► 30 Jahre Kita „Zwergenland“

Am 1. September 1982 öffneten sich die Türen für 310 Kinder 40 Erzieherinnen und 20 Mitarbeiter auf dem Papenberg. Die Kombination aus Krippe und Kindergarten hat bis zum heutigen Tag Bestand und Dank des Geburtenanstiegs auch weiterhin viel zu tun. Schwierig war es im Zeitraum 1994 - 2002. Doch die Stadtvertretung entschied sich 2002 für den Fortbestand der Ein-

richtung. Seit 2004 befindet sich die Kita in Trägerschaft der Jugend- und Sozialwerks gGmbH und betreut heute 150 Kinder mit 13 Erziehern und 4 technischen Mitarbeitern. Grund genug, das Jubiläum mit Kindern, Eltern, ehemaligen Kolleginnen und vielen Gästen gebührend zu feiern. In der Zirkusmanege agierte Clown Dago aus Neubrandenburg und sorgte so für ausgelassenen Stimmung bei den Kleinen. Die Leiterin der Kita, Silvia Nehring, arbeitet seit Mai 2011 in der Einrichtung. Sie dankte in ihrer Ansprache vor allem den vielen Erzieherinnen und Mitarbeitern, die in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit bei der Betreuung der Kinder leisteten und die Mädchen und Jungen auf die Schule vorbereiteten. Ebenso wichtig ist auch die Unterstützung der Einrichtung. Viele Projekte konnten nur aufgrund von Förderung und aktiver Mithilfe realisiert werden. Ohne Sponsoren wäre das Kitaleben nicht so bunt, wie es sich auch zur Jubiläumsfeier gestaltete.

► „Manege frei!“ Der Spaß ging los!



Kein Platz war mehr frei, als am Freitag, dem 3. August die Zirkusvorstellung im bunten Zelt auf dem Außengelände des Hortzentrum Waren-West begann. Trotz großer Aufregung und Hitze führten die Kinder großartige Kunststücke vor und boten den Zuschauern eine lebhaft und lustige Vorstellung. Jonglieren mit Bällen, Balancieren auf dem Drahtseil, wilde Tiere und Clownerie, waren nur einige Höhepunkte der fast einstündigen Darbietung. Als Dankeschön für die unvergessliche Show bekamen alle Kinder und ErzieherInnen eine Rose von Herrn Wiechers, dem Leiter der WOGewa und ein großes Stück Pizza, gesponsert von der Pizzeria „Etna“ in Waren (Müritz).

Bedanken möchten wir uns insbesondere bei dem evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg, vertreten durch Frau Büdke, welche dieses schulkooperative Projekt mit den Kindern durchführte.

Text: D. Dielenberg und F. Haase

► Warener Seglerverein erfolgreich bei der German Open auf der Müritz



Foto: K. Bauer

Guido Ecks und Hartmut Weiß, beide Warener Seglerverein, lieferten sich einen spannenden Kampf um den Deutschen Meistertitel. Der Warener Seglerverein e.V. richtete am vergangenen Wochenende die German Open (Offene Deutsche Meisterschaften) der

Seggerlingklassen aus. In dieser Bootsklasse waren 3 Seglerinnen und 34 Segler am Start. Aus ganz Deutschland waren sie zum Teil schon in der Woche davor angereist, um einige Trainingseinheiten auf der Müritz zu absolvieren. Zwei Teilnehmer kamen aus Österreich. Sie belegten am Ende Platz 10 und 13. Gesegelt wurden am Samstag 4 und am Sonntag 2 Wettfahrten. Die einzelnen Platzierungen werden addiert und das schlechteste Ergebnis gestrichen. Am Ende siegt derjenige mit der geringsten Punktzahl.



Mitglieder im Warener Seglerverein - Frank Bauer, Hartmut Weiß, Guido Ecks, Silke Schliemann, Burghard Senkpiehl und Jan Thiele (v.l.) Foto: K. Bauer

Vom ausrichtenden Verein waren 6 Boote am Start. Gleich im ersten Rennen konnten sich Guido Ecks und Hartmut Weiß hinter dem Templiner Thomas Lauchs auf die Ränge 2 und 3 schieben. In der zweiten Wettfahrt gewann Ecks, in der dritten Weiß. Am Samstagabend lag Ecks dann einen Punkt vor Weiß. Es wurde also spannend am Sonntag. Im ersten Lauf wurde dann Ecks wegen Fehlstart disqualifiziert und mit 38 Punkten bewertet. Hartmut Weiß gewann. Im zweiten und letzten Rennen siegte dann wieder Ecks. Weiß wurde 6. Nach Streichung ihrer 38 und 6 Punkte war der Ein-Punkte-Abstand wieder hergestellt und der Siegerpokal ging damit an Guido Ecks. Den dritten Platz bei den German Open belegte Jörn Thöne aus Neu-Ulm vor Wolfram Kummer, Rostock und Manfred C. Schreiber, Schleswig. Die Warener Jan Thiele, Burkhard Senkpiehl, Frank Bauer und Silke Schliemann belegten am Ende die Plätze 8, 20, 22 und 31.

Dank der Sponsoren team Baucenter, Remondis, Outlet Fleesensee, K. Sport & Events und der Wettfahrtsleitung konnte das Organisationsteam eine von allen Teilnehmern und Zuschauern gelobte Veranstaltung organisieren.

► Die „Alte Feuerwache“ hat jetzt ihren eigenen Song!



Im Jugendclub „Alte Feuerwache“ wurde es mal wieder richtig laut. Nicht von lauten Gelächter oder Streitgesprächen, sondern von selbst gemachter Musik. Im Rahmen der Jugendaktionen ging es in diesem Kleinprojekt, um das Erstellen eines eigenen Songs

für den Jugendclub. Mit Hilfe von Stefan Ladda und Andreas Luck, sollte dieses Unterfangen in die Realität umgesetzt werden. Also war Kreativität und Taktgefühl gefragt. Und dieses hatten unsere Jugendlichen zur Genüge. Bei der Vorstellung der Produktionstechnik waren die Kids total begeistert und staunten, wie lange es dauert, einen kleinen Ausschnitt des Songs zu produzieren. Doch die beiden Fachleute zeigten ihnen auf, mit welchen kleinen Handgriffen eine Harmonie in den Song gebracht werden kann. Nach zwei Stunden Bastelei ist es ein Dancefloor Song geworden, der sich hören lassen kann. Zum Glück macht das Ganze auch Spaß und setzt nicht nur Geduld voraus. Ganz herzlich wollen wir uns beim Landkreis Mecklenburgische Seenplatte für die finanzielle Unterstützung bedanken, denn ohne diese, hätten wir nicht so viel Spaß gehabt. Seid gespannt! Wir werden Euch diesen neuen Song nicht vorenthalten. Kommt vorbei und macht mit.

► **ESV Waren e.V. - Wir waren dabei!**



1. Gemeinsame Deutsche Drachenboot Meisterschaft des Deutschen Drachenboot Verbands und des Deutschen Kanu Verbands in Hamburg, Allermöhe vom 07. - 09.09.2012

Erstmals veranstalteten DDV und DKV eine gemeinsame Deutsche Drachenboot Meisterschaft. Diese wurde zu einer der größten Drachenbootveranstaltungen in Europa im Jahr 2012. Angemeldet waren 2.800 Sportler. Aus ganz Deutschland kamen Mannschaften in allen Altersklassen und Kategorien: Sportklassen: Junioren (14-18 Jahre), Premium (ab 14 Jahre), Masters (md. 40 Jahre), die Grand Dragons (md. 50 Jahre) sowie der Breitensport ohne Altersbegrenzungen. Die Rennen wurden in zwei Bootstypen gefahren, das Standardboot (20 Paddler, Trommler und Steueremann) über 200 m, 500 m und 2.000 m und das Small- Boot (nur 10 Paddler, Trommler und Steueremann) über 200 m und 500 m.

Unser Team Freibeuter des ESV Waren e.V., als Mitglied des DDV, hat sich mit zwei Mannschaften der Sportklasse im Master- Bereich Small- Boot der Herausforderung gestellt: Master Damen und Master Herren/ Open. Nach intensivem Training unter bewährter Leitung unseres Teamcaptains Ingo Warnke ging es los. Die Frauen erkämpften sich einen guten 4. Platz auf den Strecken 200 m und 500 m. Bei den Männern lief es ebenfalls gut. Sie sind mit dem 6. Platz im A-Finale über 500m mehr als zufrieden, musste doch das Boot mit zwei Frauen aufgefüllt werden. Für unsere Mannschaft war die Meisterschaft ein großes Erlebnis mit einem super Ergebnis. Auch wenn wir nicht auf dem Treppchen standen, haben wir alle gewonnen, besonders an Erfahrung und Teamgeist.

Wir suchen dringend Verstärkung für unser Team Freibeuter. Wer Lust und Laune hat, meldet sich bei uns, Telefon 03991 6227-0 oder direkt bei Ingo Warnke 0171 6420438 oder im Internet www.Freibeuter-Waren.de Wir trainieren jeden Mittwoch in Waren (Müritz) am Tiefwareensee ab 17:45 Uhr. Jeder ist willkommen!

Unser nächstes Event ist die 2. Stadtmeisterschaft, die gleichzeitig auch das 8. Wasserspektakel auf dem Tiefwareensee ist. Ausgerichtet wird vom ESV Waren e.V. und der WOGewa mbH. Als Veranstalter fahren wir selbst nicht als Team. Die geplanten Rennstrecken für alle Teilnehmer sind 200 m und die Seemeile über 1850 m. Kommen Sie und schauen Sie sich die Rennen an. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Hüpfburg und Kinderschmicken sind auch wieder dabei.

Team Freibeuter des ESV Waren e.V.

Kirchliche Nachrichten

► **St. Georgen**

Internet: www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“
E-Mail-Adresse: waren-georgen@elkm.de **NEU !!!**
Pastorin Anja Lünert; Güstrower Str 18; Tel: 03991 732504, Fax: 732505
Pfarrbüro Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr geöffnet
Katechetin Annette Büdke Tel./Fax: 03991 182793
Kantorin Christiane Drese Tel: 03991 187613, .drese@web.de
Küsterin Marie-Luise Harder, Tel: 03991 121391 oder 0175 1156750

GOTTESDIENSTE

16.09., Sonntag
 10:00 Uhr **Gottesdienst**
 23.09., **Erntedank**
 10:00 Uhr mit den Kindern und Lehrerinnen der Arche-Schule
 Es wird ein Singspiel aufgeführt.
 30.09. **Goldene Konfirmation**
 10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** Es singt der Kantatenchor.

GEMEINDEKREISE

Missionskreis (Güstrower Str. 18) Freitag, 28. September um 15 Uhr

MUSIK IN DER KIRCHE

EINLADUNG ZU DEN CHÖREN

Dienstag	10:00 - 11.30 Uhr	
Mittwoch	14.30 - 15.30 Uhr	Kindergruppe
	16:00 - 17:00 Uhr	Kinderchor
	18.30 - 20:00 Uhr	Gospelchor

Donnerstag 19:00 - 21.15 Uhr

Freitag 18.30 - 20:00 Uhr

Wandelkonzert Donnerstag, 27. September

Marienkirche 19:00 Uhr

Georgenkirche 19:45 Uhr

Heilig-Kreuz-Kirche 20:30 Uhr

Viele Menschen bewegt die Sehnsucht nach Spiritualität und sie suchen und finden an verschiedenen Orten, in unterschiedlicher Musik und in verschiedenen Texten. Anlässlich der Woche für die Einheit der Christen begeben wir uns auf einen Weg durch die Warenener Kirchen und können in Musik und Texten nachspüren, was in unserem Innersten klingt und klingen möchte. Der Eintritt ist frei

KINDER - FAMILIEN

KINDERTREFF Güstrower Str. 18.

Montag Klasse 4/6 15:30 - 16:30 Uhr

Dienstag Klasse 2/3 14:00 - 15:30 Uhr

Allen Schulanfängern wünsche ich einen guten Start. Auf sie wartet die neue Gruppe ab 12. September:

Mittwoch Klasse 1 + Vorschüler 14. - 15:30 Uhr

Gern besuche ich Sie auf Wunsch auch zu Hause, um ein offenes Ohr für Sie zu haben. Sprechen Sie mich ruhig an (Tel.: 182793).

A. Büdke

Musikgruppen

Dienstag Fortgeschrittene Flöten 16 - 17 Uhr

Mittwoch verschiedene Instrumente 17 - 18 Uhr

Pfadfinder:

Interessierte ab 6 Jahren laden wir herzlich zu einem Erlebnistag am 15. September um 10:00 im Gemeindehaus ein. Die 10 - 13 Jährigen treffen sich jeden Donnerstag von 16:00 - 17:30 am Gemeindehaus der Georgengemeinde

► Gemeinde Leuchtfener Waren

(freikirchliche Gemeinde)

www.leuchtfener-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott
Tel. 03991 730317

Treffen jeden Freitag, 20:00 Uhr

Ort nach Absprache

Kindertreff 4 - 8 Jahre Freitag

► Adventgemeinde Waren

Kirche der Siebentags-Adventisten, Bahnhofstraße 25 a

Ansprechpartner: Gudrun Schöning, Tel. 165747

Mo.	17:30 Uhr	Posaunenchor
	19:30 Uhr	Bibelkreis
Di.	18:30 Uhr	Bibelkreis auf dem Papenberg (Tel. 632817)
Mi.		(jeder dritte Mittwoch im Monat - außer Juli/August)
	19:30 Uhr	Frauenteeabend (Tel. 120540)
Sa.	09:30 Uhr	Bibelgespräch (mit Kinderbetreuung)
	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst
	14:00 Uhr	(jeder 2. Sa. im Monat) „Wandern mit Nationalparkführer Michael“ (Tel. 039926 3058)

► Caritas Mecklenburg e. V.

Kreisverband Güstrow-Müritz, Kietzstraße 5

Beratungsstelle und Beratungsverein „St. Franziskus“

Tel.: 181570, Fax: 1815725

Sprechzeiten: Di., 9 - 12 Uhr; Do., 14 - 17 Uhr

Arbeitslosencafé: Do., 08:30 - 11:00 Uhr

Kinderkleiderkammer: Mo. - Do., 9 - 12 und Do., 14 - 17 Uhr

Sozialstation (Häusliche Pflege, Hauswirtschaft)

Tel.: 121256, Fax: 123151, Funk: 0171 3337898

Sprechzeiten: Mo. - Fr., 7 - 14 Uhr

► Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Baptisten, Goethestraße 32

Pastor: Enrico Klee

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 122485; Fax 122534

E-Mail: info@baptisten-waren.de

Der Treff der „Papenberg-Kids“ findet im 2. Schulhalbjahr nicht statt.

Mi. 19:30 Uhr Treffpunkt Bibel

So. 09:30 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Immanuel Diakonie Group

Haus „Ecktanen“ Waren (Müritz), Fontanestraße 40/42

Do. 15:30 Uhr Andacht (u. a. gestaltet von Warener Pastoren)

► Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg GmbH

Sucht- und Drogenberatungsstellenverbund Müritz

Mozartstr. 22

Tel.: 664380 oder 662195, Fax: 664414

Sprechzeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch Termine nur nach Absprache

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

► Hilfeangebote der Diakonie

• Begegnungsstätte „Lichtblick“ für sozialschwache Menschen alte wie junge

Kommunikation mit Gleichgesinnten

Ansprechpartnerin: Frau Gadau

Strelitzer Straße 27, Tel./Fax: 665839

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 07:00 - 15:30 Uhr

Kostengünstiges u. abwechslungsreiches Frühstück, Mittagessen ab 1,70 € nach dem Motto

„Hast du's in der Börse nicht so doll, dann schlag dir bei uns den Magen voll.“

• Betreutes Wohnen in der eigenen Häuslichkeit

Menschen mit sozialen Schwierigkeiten erhalten Beratung und Begleitung in allen Lebenslagen, bei Problemen mit Ämtern und Behörden

Kontakt: Tel. 665839

► Klara - Kontakt - und Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt

Lange Straße 356, Tel.: 165111

Sprechzeiten: Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Mi. 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Absprache.

Wie bieten Ihnen kostenlose Beratung und Begleitung, anonymen Schutz und Sicherheit, Vermittlung zu weiterführenden Institutionen und Behörden, Unterstützung bei der Aufarbeitung der Gewalterfahrungen, Nachsorgeangebote, Präventionsveranstaltungen

Häusliche Gewalt geschieht in allen Gesellschaftsformen, in allen sozialen Schichten, in vielfältiger Form. Sie wird häufig über einen langen Zeitraum erduldet – aus Scham, Angst, Hilflosigkeit.

Frauen vor Gewalt zu schützen und Hilfen für die Opfer von Misshandlungen bereitzustellen, ist eine gesellschaftliche Aufgabe, die sich aus dem im Grundgesetz garantierten Recht auf körperliche Unversehrtheit ergibt.

Im Bereich der Mecklenburgischen Seenplatte arbeiten seit mehreren Jahren spezielle Opferschutzeinrichtungen in einem regionalen Arbeitskreis zusammen. Gemeinsame Aktionen in der Öffentlichkeit sollen aufmerksam machen, aufklären und den Betroffenen Hilfe und Unterstützung anbieten.

Am 20. September 2012 führt der regionale Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt ein Telefonforum durch. Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt in Neubrandenburg, das Frauenhaus Neubrandenburg, die Beratungsstelle für Opfer sexualisierter Gewalt „Maxi“ und eine Beratungsstellen für Opfer häuslicher Gewalt in Waren (Müritz) bieten von 10:00 – 18:00 Uhr telefonische Beratung zum Thema an. Diese Beratung ist kostenfrei und anonym.

Im Müritzkreis ist die Beratungsstelle für Opfer häuslicher Gewalt „Klara“ in dieser Zeit unter der Telefonnummer 03991 16 51 11 für Fragen zu erreichen.

Desweiteren stehen folgende Hilfseinrichtungen zu Verfügung:

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Neubrandenburg	0395 5584384
Kinder- und Jugendberatung der Interventionsstelle Neubrandenburg	0395 7768725
Frauen- und Kinderschutzhaus Neubrandenburg	0395 7782640
Maxi Beratungsstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt	0395 5706661
Männer - und Gewaltberatung Neubrandenburg	0395 4224644

► Landeskirchliche Gemeinschaft Waren

Ansprechpartner: Prediger Gerfried Blanckenfeldt, Rabengasse 2,
Tel.: 1870-481, Fax: 1870-495,
E-Mail: lkg-waren@gmx.de

So.	17:00 Uhr	Gottesdienst
Mo.	15:00 Uhr	Frauenkreis
	19:00 Uhr	Gebetsstunde
Mi.	19:30 Uhr	Bibelgespräch
Do.	15:00 Uhr	Bibelgespräch (letz. Do./Monat Seniorenkaffee)
Fr.	18:00 Uhr	Blaukreuz-Begennungsgruppe
Sa.	19:00 Uhr	Jugendkreis

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren

Gemeinschaft der Franziskaner

Pfarrer Bruder Martin
Kietzstr. 4, 17192 Waren
Pfarrbüroöffnungszeiten:
Mo.: 9:00 - 12:00; Do.: 11:00 - 12:00
E-Mail: heilig.kreuz.waren@t-online.de
Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>
Tel.: 03991 121144 (Pfarramt)

Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

Sonntagsgottesdienste

Samstag	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	10:30 Uhr	heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Dienstag	14:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Mittwoch	18:00 Uhr	heilige Messe
Freitag	14:30 Uhr	heilige Messe

► Neupostolische Kirche Gemeinde Waren (Müritz)

Große Gasse 3, 17192 Waren (Müritz)
Ansprechpartner: Jens Borchardt
Tel. 632990 oder 670195

Gottesdienstzeiten:

Sonntag	09:30 Uhr
Mittwoch	19:30 Uhr

www.nak-norddeutschland.de

Vereine und Verbände

► Veranstaltungen im Roten Haus der WWG

Dia Vortrag „Expedition auf den Aconcagua“ am Donnerstag, 20. Sept. 12 um 19:30 Uhr im Roten Haus der WWG, Am Rosengarten 7

Dieter Böhme berichtet über seine Expedition zum höchsten Berg Amerikas, der Aconcagua. Der Aconcagua befindet sich in den argentinischen Anden in der Provinz Mendoza nahe an der chilenischen Grenze. Er besitzt fünf Hanggletscher und bis zu zehn Kilometer lange Gletscher. Für die Besteigung des 6962 m hohen Berges sind besondere körperliche Voraussetzungen zu erfüllen. Natürlich sind sehr gute Kondition, Schwindelfreiheit und absolute Trittsicherheit ein unbedingtes Muss. Eine außerordentliches physisches und psychisches Durchhaltevermögen und eine gewisse Leidenschaft gehören im Expeditionsalltag im Schnee und Eis dazu. Dieter Böhme nahm vom 27.12.2011 bis zum 20.07.2012 an dieser interessanten Expedition teil. Viele Fotos zeigen den beschwerlichen Aufstieg auf den fast Siebentausender.
Eintritt: 5,00 EUR, Anmeldungen ab sofort möglich.

Workshop Schminken, Fotografieren, Körpersprache am Sonntag, 30. Sept. 12 um 14:00 Uhr im Roten Haus der WWG

Die Warener Wohnungsgen. eG organisiert eine tolle Ferienaktion für Mädchen ab 12 Jahren. Ihr könnt einen Nachmittag lang beobachten, wie es ist, einmal ganz anders auszusehen. Wir fühlt es sich an geschminkt zu werden, wie fühle ich mich mit einer gestylten Frisur? Bringt eure schönste oder coolste Kleidung mit, damit ihr ganz viel ausprobieren könnt, aber es werden auch ganz viele Accessoires wie Hüte, Tücher, Blüten für euch bereit liegen. Diese Verwandlung wird fotografisch begleitet und ihr könnt euch selber an der Kamera ausprobieren. Ihr erhaltet nach Abschluss des Workshops eure Fotos. Zum Abschluss werden die Fotos auf einer großen Leinwand präsentiert. Viel Spaß!
Leitung: Karoline Matuszak, Fotografin

Schminken: Juliane Buchin, Friseurin und Maskenbildnerin i.A.
kostenlose Teilnahme für bis zu 8 Mädchen, Anmeldungen notwendig

Anmeldungen und Informationen unter Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Beate Schwarz

Tel.: 170813 e-mail: schwarz@warener-wg.de

► Der Verein Lebenskultur e.V. lädt ein: Kräuterkunde-Seminar am 15. September

Anke Bayler von der Manufaktur Löwenzahn wird uns auch in diesem Jahr wieder mit auf eine Wanderung in die Welt der heimischen Kräuter nehmen - Treffpunkt ist am Samstag, den 15. 09. 2012, die Freilichtbühne in Waren. Ein wenig mystisch, spannend und sehr anschaulich vermittelt sie ihr tiefgründiges Wissen. Ihr Wissensschatz ist so umfangreich und kann Euch helfen, nicht nur den Speiseplan abwechslungsreicher und gesünder zu gestalten, sondern auch kleinere Beschwerden auf natürliche Art und Weise zu behandeln. Viele Kräuter besitzen Inhaltsstoffe, die nicht nur wohltuend sind, sondern weitreichende medizinische Wirkung besitzen. Nutzt die Gelegenheit altes Wissen neu zu erfahren und im Alltag anzuwenden. Wie das funktioniert - auch das erlebt Ihr auf diesem Kräuterkunde-Seminar. Im zweiten Teil werden wir in den Räumen der TAO-Schule aus den gesammelten Kräutern Tee und Kräutersalz zubereiten. Ich freue mich schon jetzt auf diese Veranstaltung und viele neugierige Teilnehmerinnen!

Ihr könnt Euch ab sofort anmelden (spätestens bis 13. 09.) beim Verein Lebenskultur, Tel. 03991 631521 oder 0171 3539752 oder per Mail: info@lebenskulturrev.de. Das Seminar kostet 25 Euro.

► Ausflug in den Teutoburger Wald

Die traditionelle Herbstfahrt führt dieses Jahr in den Teutoburger Wald. Auf der Hinfahrt wird zunächst am Schloß in Bückeburg Halt gemacht. Nach dem Mittagessen in der „Alten Schlossküche“ bekommen wir das Schloß und den Park der Stadt vorgestellt. Während einer Stadtführung lernen wir die Stadt Minden kennen. Danach geht es zum einchecken ins Mercure Hotel Porta Westfalica. Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal und der Fernsehturm können individuell besichtigt werden. Während des Abendessens wird für Unterhaltung gesorgt. Am Samstag lernen wir während einer



Hermannsdenkmal

Rundfahrt viele Sehenswürdigkeiten des Teutoburger Waldes, wie die Stadt Detmold, das Hermannsdenkmal, die Externsteine und Bad Pyrmont ken-

nen. Am Sonntag geht es schon wieder auf den Heimweg. Dabei lernen wir während einer Kanal-Weser-Schiffahrt das Wasserstraßenkreuz Minden kennen. Nach dem Mittagessen am Steinhuder Meer geht es über Celle, Dannenberg und Ludwigslust in Richtung Heimat. Am Abend werden wir wieder mit vielen Erlebnissen in Waren eintreffen.

Dieter Fleischer, Reiseleiter

Die Fahrt dauert vom 26. bis zum 28. Oktober.
Anmeldungen unter Tel. 03991 632265

► **Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland (AbiD), Regionalverband Müritz e. V.**

Teterower Straße 15/Heizhaus
17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax 731893
E-Mail: behindertenverband-mueritz@online.de
www.abimv.de

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger.
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen z. B.
 - Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung
 - Notrufsysteme
 - Patientenverfügung
 - Betreuungsvollmachten
 - Gesunde Ernährung
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen für Leistungen von Kostenträgern und beim Umgang mit Behörden.
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► **AWO-Kommunikationszentrum**

Schleswiger Straße 8
Tel. 121536

AWO-Gruppe „Mo. Mi. Do.“

17.09. 13:30 Uhr Kartenspieler
19.09. 09:30 Uhr Geburtstagsfeier
20.09. 09:00 Uhr Kreativgruppe E.Witt
24.09. 13:30 Uhr Kartenspieler
26.09. 09:30 Uhr Bastelvormittag
15:30 Uhr Handarbeitsgruppe
27.09. 10:00 Uhr geistiges Fitnessstraining

AWO-Gruppe Mühlenberg

18.09. 11:00 Uhr Ausflug
25.09. 13:30 Uhr Ramschparty

AWO-Gruppe Papenberg

13.09. 13:30 Uhr Verabschiedung von Frau Schiffer
18.09. 13:30 Uhr Skibo
20.09. 13:30 Uhr Besuch des Müritzeums
25.09. 13:30 Uhr Rommee
27.09. 13:30 Uhr Skibo

► **Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13, Tel. 03991 125067

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 10:00 - 11:00 Uhr sowie nach Vereinbarung in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

► **Demokratischer Frauenbund e. V.**

Schleswiger Str. 8
AnsprechpartnerInn Frau Klähn
17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: (03991) 167025
e-mail: dfbev.waren@freenet.de

Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“-arbeiten und leben in unserer Region -Mecklenburgische Se-enplatte

Im o. g. Projekt bietet der Demokratische Frauenbund Waren e. V. in der Schleswiger Str. 8, langzeitarbeitslosen Frauen, Berufsrückkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial benachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z. B. bei der Erstellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche an.

Veranstaltungsplan 15.09.12 - 29.09.12

17.09.12

14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen
Treffpunkt „Alte Feuerwache“

19.09.12

08:30 Uhr Fahrt mit dem GSF Müritz nach Ravensbrück Besuch der Gedenkstätte

20.09.12

14:00 Uhr sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen „Fahrrad-tour“ Treff am Hafen

24.09.12

14:00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen Treffpunkt „Alte Feuerwache“

26.09.12

10:00 Uhr Der „Eignungstest“ zum Vorstellungsgespräch

27.09.12

14:00 Uhr sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen Treff bei Reschke zum „Kegelnachmittag“

► **Deutsche Rheuma-Liga e. V.**

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

► **DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.**

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► **Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.**

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► **- mit uns - in Geborgenheit leben e. V.**

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G. D.-Bonhoeffer-Straße 8, Vorsitzende: Beate Schwarz

Veranstaltungsplan

17.09.2012

10:00 Treffen Rheumaliga „Uns Eck“
13:30 Französisch II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
14:00 Kegeln Kegelbahn Reschke

- 14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 15:00 English I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 16:15 Französisch I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

18.09.2012

- 10:00 Yoga WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
 14:00 Rehasportgruppe „Uns Eck“
 16:00 English II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

19.09.2012

- 09:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga WWG Treff Mecklenburger Str. 12
 13:30 Kartennachmittag WWG Treff Mecklenburger Str. 12
 13:30 Kartennachmittag WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
 14:00 Gymnastik Flotte Keule „Uns Eck“
 15:00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

20.09.2012

- 09:30 PC Kurs „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 09:30 Wanderung für Männer
 16:00 Qi Gong Kurs „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 19:30 Dia Vortrag „Aconcagua, ein fast Siebentausender“ „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7, vom Bergsteiger Dieter Böhme

22.09.2012

- 10:00 Tag der Genossenschaften Neubrandenburg WWG präsentiert sich in Neubrandenburg!

24.09.2012

- 13:30 Französisch II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 13:30 Skat „Uns Eck“
 14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 15:00 English I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 16:15 Französisch I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

25.09.2012

- 10:00 Yoga WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
 10:00 Tanzkreis „Uns Eck“
 14:00 Rehasportgruppe „Uns Eck“
 14:00 Handarbeit WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
 16:00 English II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

26.09.2012

- 09:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Yoga WWG Treff Mecklenburger Str. 12
 10:00 kostenlose Bücherausleihe WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
 13:30 Kartennachmittag WWG Treff Mecklenburger Str. 12
 13:30 Kartennachmittag WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10
 14:00 Gymnastik Flotte Keule „Uns Eck“
 15:00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

27.09.2012

- 09:30 PC Kurs „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 16:00 Qi Gong Kurs „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
 10:00 Literaturzirkel WWG Treff D.- Bonhoeffer-Str. 10

30.09.2012

- 14:00 Workshop Schminken, Fotografieren, Körpersprache „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7 Ferienaktion für Mädchen ab 12 Jahren

Anmeldungen zu den Veranstaltungen & Informationen unter:
 Warener Wohnungsgenossenschaft G

Frau Beate Schwarz Tel: 170813 und Herr Christian Sperber
 Tel.: 170819

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172 3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um 19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.**Betreuungsverein**

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944

Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol- und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere. Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 - 17:30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organisationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz, Tel.: 0172 1584572

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltung

24.09.	14:00 Uhr	Kartenspiele, „Rotes Haus“ Am Rosengarten
15.09. - 29.09.2012		Kurreise Swinemünde
04.10.	15:00 Uhr	Kegeln, Kegelbahn
08.10.	14:00 Uhr	Kartenspiele, „Rotes Haus“ Am Rosengarten
18.10.	14:00 Uhr	Reisebericht Teneriffa, Informationen zu Reisen, Hotel „Ecktanen“
22.10.	14:00 Uhr	Kartenspiele, „Rotes Haus“ Am Rosengarten

► Sozialverband VdK Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof), 10:00 - 12:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherungen, Bundesversorgung- und Opferentschädigungsgesetz; Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung), Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnotrufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Rädern.

Sonstige Informationen

► Kreisvolkshochschule Müritz

Freie Kursplätze September/Oktober 2012:

1. Aerobic

Kursbeginn: 29.8.2012 (Einstieg jederzeit möglich)

Kursdauer: 10x 60 min Kursgebühr: 33,30 EUR

2. Sprachen in verschiedenen Niveaustufen

- 2.1. Englisch
- 2.2. Deutsch als Fremdsprache
- 2.3. Schwedisch
- 2.4. Spanisch
- 2.5. Polnisch

3. Stressbewältigung/Stressabbau (Krankenkassengefördert)

Was ist Stress? Welche Auswirkungen hat chronischer Stress auf die körperliche und seelische Gesundheit?

Wie kann ich meine Stresskompetenz stärken und langfristig bewältigen? Kursgebühr: 40,00 EUR

4. PC-Kurse

- 4.1. PC-Kompaktkurs geplanter Beginn: 16.10.12
- 4.2. Internet für Einsteiger geplanter Beginn: 8.10.12
- 4.3. EXCEL-Grundkurs
- 4.4. WORD-Grundkurs
- 4.5. Digital fotografiert- und was nun?
- 4.6. Power Point

NEU: TANGO ARGENTINO

Der Argentinische Tango, bekannt durch seine Ambivalenz aus leidenschaftlicher Hingabe und sinnlicher Provokation zu schmachend melancholischer Bandoneon-Klängen ist, aus diversen Kinofilmen, jedermann ein Begriff. Dieser Tanz erfreut sich auch bei uns immer größerer Beliebtheit. Es ist ein Tanz, den man in jedem Alter tanzen und lernen kann.

Wir bieten Ihnen einen Kurs für Anfänger mit 12 Unterrichtsstunden. Zeiten: 23.11.12 von 16:00 Uhr bis 21:00 Uhr und 24.11.12 von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Gebühr: 36,00 EUR p. P.

Sollten Sie Fragen haben rufen Sie uns an. Falls die Termine nicht in Ihre Planung passen, Sie aber einen solchen Kurs besuchen möchten, werden wir uns gern darum bemühen.

Anmeldungen unter: Tel.: 03991 125617, Fax: 03991 180279, E-Mail: kvhs.lk-mueritz@t-online.de

► ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V.

Müritz-Akademie
Warendorfer Straße 18
17192 Waren (Müritz)
www.ueaz-zukunft-gestalten.de

Bildungsangebote der Müritz-Akademie in Waren (Müritz) und der Bildungsstätte Stavenhagen

14.09.2012 - 22.09.2012	Bedienungsberechtigung für Gabelstapler (32 UE, jeweils freitags und samstags)
14.09.2012 - 14.03.2015	Geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in (IHK) (berufsbegleitend, 680 UE, jeweils freitags und samstags)
19.09.2012 - 29.11.2012	Wirtschaftsenglisch (berufsbegleitend, 40 UE, jeweils mittwochs)
24.09.2012 - 08.04.2014	Geprüfte/r Küchen/Restaurantmeister/in (IHK) (berufsbegleitend, 570 UE, jeweils montags und dienstags)
11.10.2012 - 29.11.2012	EDV kompakt (berufsbegleitend, 32 UE, 6 Module, Modulauswahl möglich)
12.10.2012 - 01.12.2012	Ausbildung der Ausbilder (IHK) (Teilzeit, 96 UE, jeweils freitags und samstags)

17.10.2012 - 27.03.2013	Fortbildung zum/r Praxisanleiter/in bzw. Mentor/in in der Alten- und Krankenpflege nach SGB XI § 71 (berufsbegl., 200 UE zzgl. 12 Stunden Selbststudium)
17.10.2012 - 18.12.2013	Aufstiegsfortbildung zum/r Pflegedienstleiter/in, Wohnbereichsleiter/in bzw. Stationsleiter/in nach SGB XI § 71 (berufsbegl., 464 UE zzgl. 24 Stunden Selbststudium)
05.11.2012 - 29.05.2013	Technischer Fachwirt (HWK) (berufsbegl., 260 UE, jeweils montags und mittwochs)
12.11.2012 - 26.11.2012	Ausbildung der Ausbilder (IHK) (Vollzeit, 99 UE an 11 Unterrichtstagen)
08.01.2013 - 08.04.2014	Betriebswirt (HWK) (berufsbegleitend, 560 UE, jeweils dienstags und donnerstags)

laufend Verkaufstraining (16 UE, Termine nach Absprache)
auf Anfrage Hauswirtschaftshilfe in der Alten- und Krankenpflege (Vollzeit inkl. Praktikum)
auf Anfrage Qualifikation zur Präsenzkraft in der Alten- und Krankenpflege (vollzeit, inkl. Praktikum)
auf Anfrage Qualifikation zur Betreuungskraft für an Demenz erkrankte Personen nach § 87 b Abs. 3 SGB XI (vollzeit, inkl. Praktikum)

Modulare Fortbildung, Einstieg sofort möglich:

- modulare Fortbildung Schweißen - Anerkannte Kurs- und Prüfstätte für Schweißtechnik
- modulare Fortbildung Druck / Medien
- modulare Qualifizierung CNC-Maschinenbediener
- Fortbildung Mechatroniker
- Modulare Fortbildung für Servicekräfte/Köche (Modulauswahl möglich)
- Vorbereitung auf die Externenprüfung „Fachkraft im Gastgewerbe“

Förderfähige Weiterbildungsmaßnahmen (Agentur für Arbeit und der Jobcenter)

Förderungen über Bildungsschecks, Bildungsgutschein, Bildungsprämie und Meister-Bafög möglich!

Kontakt/Anmeldung: Frau Melanie Nagel: Tel: 03991 1502-80 Fax: 03991 1502-74 E-Mail: m.nagel@ueaz-waren.de

Kontakt/Anmeldung: Frau Ute Meitzner Tel: 039954 27073 Fax: 039954 27074, E-Mail: u.meitzner@ueaz-waren.de

Mitteilungen aus dem Rathaus

Präsident der Stadtvertretung

► EINWOHNERSPRECHSTUNDE des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am Donnerstag, 27.09.2012

von 15:00 bis 16:00 Uhr

im Beratungsraum 3.16, 3.OG

Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen. Als Ansprechpartner wird **Norbert Möller** zur Verfügung stehen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termin für die nächste Sitzung der Stadtvertretung

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung findet **am Mittwoch, dem 26. September 2012, um 18:00 Uhr** im Bürgersaal, Zum Amtsbrink, 17192 Waren (Müritz) statt. Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Rechnungsprüfungsausschuss 25. September 2012

Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

► Spendenaktion 750 Cent für die 750-Jahrfeier

Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts: **Müritzer Sparkasse**

Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen): **Kultur- und Kunstverein Waren e. V.**

Konto-Nr. des Zahlungsempfängers: **640126537**

Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers: **Müritzer Sparkasse**

Bankleitzahl: **150 501 00**

Beleg: Euro, Cent: **EUR 7,50**

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers (nur für Zahlungsempfänger): **750 Jahre Waren (Müritz)**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)

Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Aktueller Stand: 4723,00 Euro!

Vielen Dank an alle bisherigen Spender. Und wer sich gerne noch beteiligen möchte, hier die Überweisungsdaten:

Zahlungsempfänger: Kulturf- und Kunstverein Waren e.V.
 Kontonummer: 640126537
 Bankleitzahl: 15050100
 Kreditinstitut: Müritzer Sparkasse
 Verwendungszweck: 750 Jahre Waren (Müritz)



Bestattungshaus Engelhardt
 Ihr hilfreicher Partner in schwierigen Situationen

Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen

Weinbergstr. 6, Tag und Nacht
 17192 Waren (Müritz) ☎ (0 39 91) 66 55 47
 Friedensstraße 30, ☎ (03 99 32) 4 79 72
 17213 Malchow
 Töpferwall 2,
 17207 Röbel (Müritz) ☎ (03 99 31) 53 99 19

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röbbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10,
 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax: Tel.: 039931/57 90
 Fax: 039931/5 79-30
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 9-16
 Fax: 039931/57 9-45

Redaktion: www.wittich.de,
 E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail: www.wittich.de,
 E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € /Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich: Der Bürgermeister
Amtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil: Jan Gohlke
Anzeigenteil: 14-täglich
Erscheinungsweise: 11.700 Exemplare
Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

NEO-DELPHI.COM

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl
Leseprobe: www.neo-delphi.com

432 Seiten, broschiert,
 ISBN 978-3-9810906-0-4

€ 14,80

Zu beziehen über
 Ihren Buchhändler.



BREITENBACHER HOF
 72178 Waldachtal 1 · (Ortsteil Lützenhardt)
 Nördlicher Schwarzwald
 Telefon 074 43 / 96 62-0 · Fax 074 43 / 96 62 60

**Sind kurz weg...
 ... im Schwarzwald**

Verwöhnwochenende
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit
 Halbpension und
 1 x festliches 6-Gang-Menü
 bei Kerzenschein,
 1 x Kaffee und Kuchen,
 1 x Fl. Sekt, 1 x Obstteller

p. P. ab 142,- €

Schwarzwaldversucherle
 Immer Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
 4 oder 5 Übernachtungen
 mit Halbpension
 zum Probierpreis

p. P. ab 195,- €

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
 oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.